

## Presseinformation

### **Preisverleihung bei Heidelberg iT: Kreative Köpfe des Plakatwettbewerbs zum Weltwassertag 2024 ausgezeichnet** Heidelberger Schüler und Studierende überzeugen mit kreativen Plakaten und starken Botschaften für den Schutz unserer lebenswichtigen Ressource Wasser



Bild 1: Gewinnergruppe der Kategorie Schulen bei der Preisverleihung des Plakatwettbewerbs zum Weltwassertag 2024 bei Heidelberg iT. Foto: Andreas Gieser/@cheesy.photo

**Heidelberg, 26. März 2024** – Der Weltwassertag 2024 wurde in Heidelberg mit großem Engagement gefeiert und in diesem Jahr von der Kampagne eines Plakatwettbewerbs begleitet, der Grundschulkindern, Schülerinnen und Schülern weiterführender Schulen und Studierenden offenstand. Der Wettbewerb, der von Matthias Blatz, geschäftsführender Gesellschafter der Heidelberg iT Management GmbH & Co. KG, Unterstützer und Kuratoriumsmitglied der Water Is Right Stiftung, initiiert wurde, beabsichtigte, das Bewusstsein der jungen Menschen für die Bedeutung der wertvollen Ressource Wasser zu schärfen und gleichzeitig kreative Kräfte zu wecken. „Gemeinsam setzen wir ein starkes Zeichen für den Schutz unserer Wasserressourcen!“, hieß es in der Einladung zum Plakatwettbewerb, der ebenso von der SRH Hochschule Heidelberg und der Water Is Right Stiftung unterstützt wurde.

Mit dem Aufruf „Du hast eine Botschaft zum Thema Wasser, die die Welt bewegen kann? Deine kreative Vision ist gefragt!“, wurden die Teilnehmer ermutigt, ihre Ideen für die nachhaltige Nutzung und den Schutz des Wassers in Form von Poster-Collagen darzustellen. Die Jurymitglieder Prof. Dr. Ulrike Gayh (Studiengangsleiterin Water Technology (M.Eng.) & Professorin für Umwelt- und Verfahrenstechnik SRH Hochschule Heidelberg), Prof. Benjamin Zierock (Professor für Design- und Innovationsentwicklung SRH Hochschule Heidelberg), Rolf

Stahlhofen (Musiker und Gründer Water Is Right Stiftung) und Matthias Blatz, hatten die schwierige Aufgabe, die Siegerplakate aus der Vielfalt der eingereichten Einzel- und Gruppenbeiträge auszuwählen. Die Entscheidung basierte auf Kreativität, Originalität und der Fähigkeit, die Bedeutung von Wasser auf eindrucksvolle Weise zu kommunizieren.

In einer feierlichen Preisverleihung wurden die Gewinnerinnen und Gewinner des Plakatwettbewerbs am 22. März 2024 in den Räumlichkeiten der Heidelberg iT bekannt gegeben. Als besonderer Ehrengast war Prof. h. c. Dr. Karl A. Lamers, Honorarkonsul der Republik Estland für Baden-Württemberg, anwesend. Seine Teilnahme nahm Bezug auf das Motto des internationalen Weltwassertags 2024 "Water for Peace", so fördert Lamers mit seiner Friedens-Stiftung das Engagement junger Menschen und führt damit sein lebenslanges politisches Wirken für Frieden und Freiheit fort.



Bild 2 (v.l.): Prof. h. c. Dr. Karl A. Lamers mit den Jurymitgliedern Matthias Blatz (Heidelberg iT), Prof. Benjamin Zierock und Prof. Dr. Ulrike Gayh (beide SRH Hochschule Heidelberg). Foto: Andreas Gieser/@cheesy.photo

In der Kategorie Studierende wurden die ersten drei Preise vergeben: Auf dem 1. Platz „Save Water“ von Marco Bell (SRH Hochschule Heidelberg), gefolgt von „Water Is Life“ von Nicola Straßer (SRH) und „Water For Peace“ von Emma Riehle (SRH) auf dem 2. und 3. Platz. In der Kategorie Schulen gab es drei 1. Preise, wobei die Gruppenarbeiten „Neckar-Nahrung“ von Pablo Finlayson-Anderson, Francesca Giannolo, Noah Nkusi, Alexander Priest, Hengjia Zhang (H.I.S. Heidelberg International School), „Lass Wasser fließen“ von Dunsin Ajagunna, Isabelle Atkins, Bautista Kappeler (H.I.S.) und „Wasserverschmutzung und die Welt“ von Aliya Azegrar, Lea Danzeisen, Sophia Lautner, Leni Schreck (Stephen-Hawking-Schule) die Auszeichnung erhielten.

Die Prämierten freuten sich über ihre Urkunden und die tollen Preise, gestiftet von den MLP Academics Heidelberg: Basketbälle für die Klassengemeinschaft und Karten für den Besuch eines Basketball-Bundesliga-Heimspiels im SNP dome Heidelberg.

„Die Stärke dieses Plakatwettbewerbs zeigt sich für mich darin, dass die Schülerinnen und Schüler und Studierenden sich intensiv mit dem Thema Wasser als Ressource auseinandergesetzt haben und ihre Sicht in Bilder und Collagen übersetzt haben“, sagte Gastgeber der Prämierungsveranstaltung Matthias Blatz im Rahmen der Preisverleihung. Rolf Stahlhofen, UN-Habitat-Wasserbotschafter „Messenger of Truth“, war live vom Weltwassertag-Symposium "Wasser, Seen und Zukunft" in Hof zugeschaltet und richtete sich mit einer emotionalen Botschaft an die Kids: „Ihr seid diejenigen, die etwas beeinflussen können, wenn es darum geht, dass sauberes Trinkwasser weltweit für alle Menschen zur Verfügung steht. Zum Beispiel durch die Wertschätzung von Trinkwasser aus dem Wasserhahn. Gerne besuche ich eure Schulen und erzähle euch mehr über die Ziele und Projekte der Stiftung „Water is Right“ und unsere #DrinkWaterGiveWater-Kampagne.“



Bild 3: Rolf Stahlhofen live vom Weltwassertag-Symposium 2024 in Hof. Foto: Heidelberg iT

Neben dem Menschenrecht auf Wasser thematisierte die Weltwassertag-Veranstaltung auch die Verschmutzung der Ozeane. Dazu hatte der Künstler Andreas Kurus Heidelberg iT eine seiner eindrucksvollen Delfin-Figuren zur Verfügung gestellt. Eingeschlossen in Kunstharz zeigt der lebensgroße Meeresbewohner verschiedenartigen Plastikmüll, den wir Menschen am und im Meer hinterlassen.

Der internationale Weltwassertag erinnert jedes Jahr am 22. März an die grundlegende Bedeutung von Wasser als lebenswichtige Ressource. Er wurde von den Vereinten Nationen (United Nations) 1992 ins Leben gerufen und wird seit 2003 von UN-Water organisiert. Der Weltwassertag zielt darauf ab, das Bewusstsein der breiten Öffentlichkeit für die globalen Ziele

der nachhaltigen Wasserbewirtschaftung sowie deren lokale Relevanz und die damit verbundenen Umsetzungsherausforderungen zu schärfen. Er will Menschen dazu motivieren, sich aktiv für die Verwirklichung dieser Ziele einzusetzen.



Bild 4: Marco Bell, Preisträger Kategorie Studierende, mit seinem Poster „Save Water!“ Foto: Andreas Gieser/@cheesy.photo



Bild 5: Delfin-Figur von Künstler Andreas Kurus. Foto: Andreas Gieser/@cheesy.photo

## Über Heidelberg iT

Die Heidelberg iT Management GmbH & Co. KG ist ein führender IT-Dienstleister in der Metropolregion Rhein-Neckar und vereint als Cloud- und Rechenzentrumsanbieter, Internet-Service-Provider und IT-Systemhaus alle Kernkompetenzen der Informations- und Telekommunikationstechnik unter einem Dach. Der IT-Infrastrukturdienstleister betreibt ein eigenes Glasfasernetz mit Anbindung an den DE-CIX Frankfurt und sichere, hochverfügbare Rechenzentrumseinheiten, darunter das „Serverhotel 2“ mit TSI-Zertifikat der TÜViT/TÜV Nord Group am Firmensitz in Heidelberg (Germany).

Seit 2022 ist das Unternehmen mit der Tochtergesellschaft Heidelberg iT Corporation in den Geschäftsbereichen Rechenzentren, Smart Metering, Vernetzung, Informationssicherheit und IT-Security in den USA vertreten.

Heidelberg iT unterstützt Firmenkunden bei der erfolgreichen Umsetzung von Digitalisierungsprojekten sowie bei Aufgaben der Informationssicherheit und IT-Sicherheit. Zum Leistungsrepertoire gehören individuell zugeschnittene Lösungen in den Bereichen Cloud-Computing, Managed-Services und IT-Outsourcing sowie IT-Beratung und IT-Dienstleistungen rund um Infrastruktur, Netzwerk, WLAN-Netz, Internet und Business-Telefonie. Darüber hinaus übernehmen die IT-Experten die Beschaffung von Hardware, Software und Zubehör für Einzelarbeitsplätze oder Homeofficearbeitsplätze bis hin zur gesamten Server- und IT-Infrastruktur.

Zu den Kunden der Heidelberg iT zählen mittelständische Unternehmen, gemeinnützige Organisationen und soziale Einrichtungen, Dienstleister mit hohem Datenaufkommen sowie IT-Abteilungen von Konzernen.

Weitere Informationen unter [www.heidelberg-it.de](http://www.heidelberg-it.de)

## Pressekontakt

Heidelberg iT Management GmbH & Co. KG  
Cornelia Luther  
Kurfalzring 110  
69123 Heidelberg

Tel. +49 6221 407-503

E-Mail: [c.luther@heidelberg-it.de](mailto:c.luther@heidelberg-it.de)